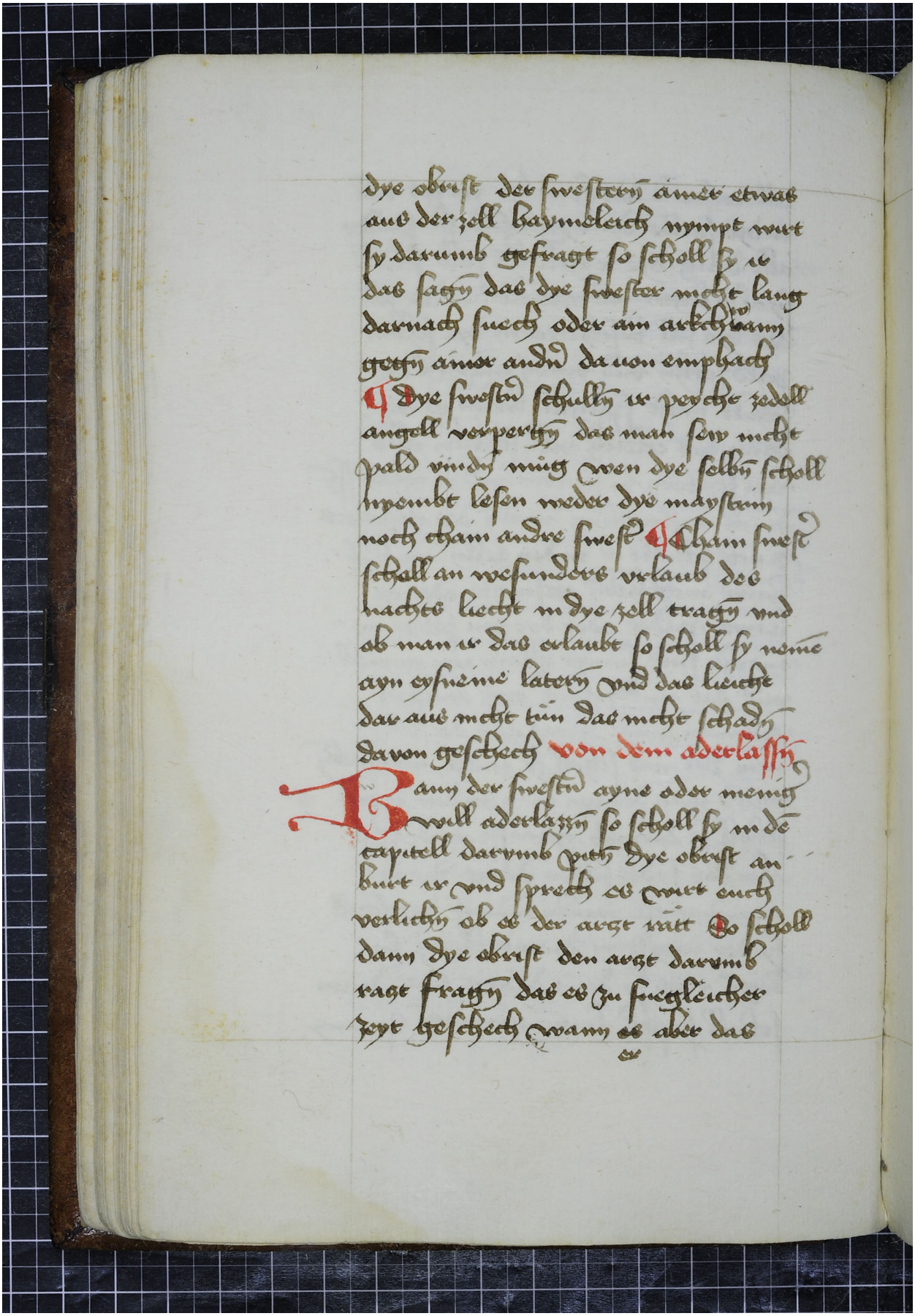
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dye obrist der swestern ainer etwas
aus der zell haymleich nymmt wurt
sy darumb gefragt so scholl sy es
das sagen das dye swester mecht lang
darnach suech oder ain arzeytpaum
gesehen ainer andrn da von emphach
¶ Dye swestern schullen ir perche zedell
angeln verpertn das man sew mecht
pald vindn mug wen dye selben scholl
nymmbt lesen meder dye maystrin
noch cham andre swest ¶ Cham swest
schall an wesunders vrlaub des
nachts liecht in dye zell tragen und
ob man ir das erlaubt so scholl sy nemen
ayn eysnene latern und das liecht
dar aus mecht tun das mecht schaden
davon geschech **von dem aderlassn**

Wann der swestrn ayne oder mennig
well aderlassn so scholl sy in de
capitell darumb pitn dye obrist an
hurt ir und sprech es wurt euch
verlichn ob es der arzt rait ¶ So scholl
dann dye obrist den arzt darumb
ragt fragen das es zu sueglicher
zeyt geschech wann es aber das

es